

## Gemeinde Hallbergmoos

Gemeinde Hallbergmoos · Rathausplatz 1 · 85399 Hallbergmoos

Stadt Freising  
Stadtplanung, Umwelt & Klimaschutz  
Frau Sophie Holzner  
Amtsgerichtsgasse 1  
85354 Freising

### Ihr Kontakt:

Andrea Michels  
Sachgebiet P4  
Baurecht Bauleitplanung  
Grundstücke und Beiträge  
baurecht@hallbergmoos.de  
www.hallbergmoos.de

### Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch:	08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	08:00 - 12:00 Uhr

Ihr Schreiben vom/AZ	Unser AZ	Zimmer	Telefondurchwahl	Datum	Seiten
18.03.2025	51104	2.10	0811 5522-437	24.04.2025	3

## Stellungnahme zum Bebauungsplanverfahren Nr. 88 b MUCcc – Multifunktionales Konzert- und Kongresszentrum sowie zur 41. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Freising

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Frau Holzner,

zu den vorliegenden Planungen der Stadt Freising, Bebauungsplan Nr. 88 b MUCcc- Multifunktionales Konzert- u. Kongresszentrum und die 41. Änderung des Flächennutzungsplans, gibt die Gemeinde Hallbergmoos folgende Stellungnahme ab:

Mit der vorgestellten Planung soll die Errichtung und der Betrieb eines multifunktionalen Konzert- und Kongresszentrums mit Hotel und Parkhaus auf einer Teilfläche des Grundstücks Fl.-Nr. 2723/11 ermöglicht werden. Die Errichtung der Eventarena in direkter Nachbarschaft zur Gemeinde Hallbergmoos wird grundsätzlich begrüßt. Jedoch ergeben sich dadurch auch Einschränkungen der Gemeinde Hallbergmoos in ihrer städtebaulichen Entwicklung. Die Planung der Gemeinde sieht für die nächsten 15 – 20 Jahre auf einer Nettobaulandfläche von ca. 22,3 ha einen Einwohnerzuwachs von ca. 2.700 Personen sowie eine Gewerbeentwicklung in den nächsten 5 Jahren von 17 ha vor.

### B301:

Durch den Betrieb der Eventarena kommt es zu Verkehrsrückstaus entlang der B301 und insbesondere an den Knotenpunkten Ludwigstraße und Dornierstraße. Das Verkehrsgutachten des Büros Obermeyer vom 20.01.2025 weist zwar den Mehrverkehr aus der Ortsentwicklung Hallbergmoos, speziell des Baugebietes 77 „SO Büro, Nahversorgung und Freizeit“ in der Ludwigstraße aus, die Prognosen aus den übrigen Plangebiet, insbesondere des in Planung befindlichen 17 ha großen Urbanen Gebietes südlich der Dornierstraße, fehlen. Hierzu fand bereits im März 2024 ein Abstimmungstermin zwischen der Stadt Freising, dem Büro Obermeyer und der Gemeinde Hallbergmoos statt. Von daher ist es für uns unverständlich warum diese Planungsansätze nicht in das Verkehrsgutachten eingeflossen sind.

### Bankverbindungen:

**VR-Bank Ismaning Hallbergmoos Neufahrn eG** IBAN: DE78 7009 3400 0003 2219 54, BIC: GENODEF1ISV

**Kreis- und Stadtsparkasse Erding** IBAN: DE88 7005 1995 0000 3301 00, BIC: BYLADEM1ERD

**Freisinger Bank eG** IBAN: DE20 7016 9614 0004 2030 03, BIC: GENODEF1FSR

**Sparkasse Freising** IBAN: DE94 7005 1003 0000 0064 11, BIC: BYLADEM1FSI

Auf den Seiten 11 und 12 des Verkehrsgutachtens wird die Verteilung des Anreiseverkehrs auf die Hotels dargestellt. Entsprechend der Fußnote 4 werden die Besucher der Hallbergmooser Hotels unter dem Flughafen geführt. Hier ist aus unserer Sicht eine gesonderte Ermittlung für Hallbergmoos vorzunehmen, welche auch die zusätzlichen Verkehrsströme auf der B301 abbildet.

Die auf Seite 66 des Gutachtens dargestellten Bestandszahlen an der B301 südlich Kreisel Hallbergmoos liegen mit den angegebenen 13.600 Fahrzeugbewegungen deutlich geringer als die vom Büro Obermeyer übermittelten Ergebnisse der Verkehrszählungen vom Juli 2024 (15.100 Kfz/24h).

## **Auswirkungen der Planungen auf die Leistungsfähigkeit der Knotenpunkte**

### **Seite 81/ 94 zur Leistungsfähigkeit**

- K10 (Ludwigstraße) und K11 (Dornierstraße) sind im Bestandsausbau bereits im Nullfall (ohne Eventarena) zwischen 17 und 18 Uhr überlastet. Es entstehen lange Rückstaus aus Fahrtrichtung Süden. Dadurch ist ein Einbiegen aus K10/11 auf die B301 nicht mehr möglich. Es wäre bereits jetzt eine Lichtsignalanlage (LSA) sowie der Umbau der Knotenpunkte mit jeweils zwei Fahrspuren in den Zufahrten zur Abwicklung der Mehrverkehrs Flughafen notwendig (ohne Eventarena und ohne die Ortsentwicklung Hallbergmoos).

Der vorgeschlagene Ausbau mit jeweils nur zwei Fahrspuren auf B301 in der Knotenzufahrt auf nur 90 m Länge ist wahrscheinlich nicht ausreichend. Unser Planungsbüro berechnet für die LSA an Dornierstraße bei jeweils 2 Geradeausspuren und eine Abbiegespur auf B301 Rückstaulänge von über 100 m!

### **Aus Sicht der Gemeinde Hallbergmoos lassen sich aus den dargestellten Ergebnissen der Verkehrsuntersuchung Obermeyer folgende Fragen/ Forderungen und Feststellungen ableiten:**

1. Wir bitten um Aufklärung warum die Verkehrsbelastungen im Analysefall auf der B301 im Bereich zwischen Ludwig- und Dornierstraße ca. 1.500 Kfz/ 24 Stunden niedriger als die übermittelten Ergebnisse der Verkehrszählungen vom 30.07.2024 sind.
2. Es fehlenden Aussagen zu Verkehrssteigerungen auf der B301 südlich Dornierstraße im Gesamtgutachten.
3. Fehlende Hinweise zur Bewältigung des hohen Mehrverkehrs im bestehenden zweispurigen Ausbau der B301 (Zusatzverkehr von ca. 9.000 - 10.000 Kfz/24 Stunden im Nullfall ohne Eventarena, ohne Berücksichtigung des „flughafeninternen“ Verkehrs (S12), der die Hallbergmooser Hotels mit einbezieht.
4. Es wurden keine Aussagen zum notwendigen Ausbau der B301 südlich AS Hallbergmoos im Querschnitt zur Bewältigung der Kfz-Gesamtbelastungen im Planfall 2040 getroffen.
5. Die Mindestanforderungen an den Ausbau der Knotenpunkte K10 und K11 müssen auf Basis der Prognosezahlen auch für Hallbergmoos differenzierter dargestellt werden.

### **ÖPNV:**

Durch die geplante Preisstruktur der PKW Parkplätze auf dem Gelände der Eventarena werden Besucher vermehrt den S-Bahnhof Hallbergmoos anfahren und mit der S8 weiterreisen. Der immer stark frequentierte Park + Ride Parkplatz wird diese zusätzlichen Kapazitäten nicht aufnehmen können. Der Anreiseverkehr bei einer unter der Woche stattfindenden Abendveranstaltung wird sich mit den Tagesparkern zwischen 17.00 – 19.00 Uhr

überschneiden. Hier befürchtet die Gemeinde ein „Wildparken“ rund um den S-Bahnhof Hallbergmoos.

Busverbindungen aus Richtung Süden sind zur Bewältigung des Besucherverkehrs nicht vorgesehen. Ebenso fehlt es an einer sicheren Radverbindung. Dies sollte im Rahmen der verschiedenen Mobilitätsmöglichkeiten ebenfalls betrachtet und verifiziert werden.

Für ca. 1% der Besucher sind 4 Busparkplätze auf dem Gelände vorgesehen. Vergleichbare Arenen, wie z.B. die Olympiahalle halten 30 Busparkplätze für ihre Besucher vor. Die Anzahl erscheint der Gemeinde viel zu gering. Wir bitten um Überprüfung der Planungsansätze.

Weiterhin finden die Planungen der DB hinsichtlich des geplanten Überwerfungsbauwerks für die Jahre 2028 ff. keine Erwähnung im Verkehrsgutachten. Dies hat aber erhebliche Auswirkungen auf den S-Bahnbetrieb sowie auf die B 301 und somit auch auf die Eröffnung und den Bau der Eventarena.

Mit freundlichen Grüßen

---



Andrea Michels  
Verwaltungsamtsrätin

---

  

---